

evangelisch lutherischer Gemeindebrief



Johannesgemeinde, Springvale

Dreifaltigkeitsgemeinde, East Melbourne

Martin Luther Heim, Boronia



Mir aber hat **Gott** gezeigt,
dass man keinen **Menschen**
unheilig oder unrein nennen darf.

APOSTELGESCHICHTE 10,28

Monatsspruch JUNI 2025



Foto: Hillbricht

6/2025



Sehr geehrter Gemeindebriefleser, liebe Gemeinde,

der Monatsspruch für Juni 2025 führt uns mitten hinein in eine tiefgreifende Erkenntnis des Apostels Petrus:

„Mir aber hat Gott gezeigt, dass man keinen Menschen unheilig oder unrein nennen darf.“ (Apg 10,28 E)

Diese Worte spricht der Apostel Petrus nach einer tiefgreifenden Vision, die ihn aus den Grenzen seiner kulturellen Prägung herausholt und mitten hineinführt in die universale Weite des Evangeliums. Was er bis dahin für „unrein“ gehalten hatte – Menschen anderer Herkunft, anderer Religion, anderer Lebensweise – erkennt er nun als von Gott geliebt und angenommen.

Solche Weitung des Blicks brauchen wir auch heute. Nicht nur im fernen Israel des ersten Jahrhunderts, sondern hier – in Melbourne, Australien – im Jahr 2025.

Gerade im Rückblick auf das Jahr 2024, in dem Deutschland 75 Jahre Grundgesetz gefeiert hat, stehen uns die Worte des ersten Artikels neu vor Augen: „Die Würde des Menschen ist unantastbar.“

Dieser Satz ist weit mehr als ein juristischer Grundpfeiler. Er ist ein ethischer Auftrag – einer, der sich aus biblischer Quelle wie folgt speist:

„Gott schuf den Menschen zu seinem Bilde.“ (1. Mose 1,27)

Und doch erleben wir täglich, wie brüchig dieser Konsens in der Realität ist. Während ich dies schreibe, erreichen uns täglich Nachrichten über Angriffe und Übergriffe, Hauseinbrüche und Verletzungen. Auch hören wir noch immer erschreckende Nachrichten aus den Kriegsgebieten unserer Welt.

In unserer pluralen Gesellschaft – geprägt von Migration, Vielfalt, manchmal auch Unsicherheit – sind wir als Christinnen und Christen gefordert, nicht bei Prinzipien stehen zu bleiben. Es geht darum, die göttliche Würde des anderen im Konkreten zu achten: im Gespräch, in der Nachbarschaft, in unserer Gemeinde. Petrus brauchte drei Anläufe, um zu verstehen, dass Gottes Geist nicht an ethnische oder religiöse Grenzen gebunden ist. Gott sei Dank – auch wir dürfen uns Zeit nehmen. Aber wir dürfen nicht stehenbleiben.

Denn was Petrus damals erkennt, ist bleibend gültig: Kein Mensch ist von Gott ausgeschlossen. Die Unterscheidung zwischen „rein“ und „unrein“, „zugehörig“ und „fremd“ – sie verliert ihre Gültigkeit im Licht Christi. Das geschieht dort wo wir hinschauen mit Gottes Augen – nicht vorschnell, aber mit Liebe. Und wo wir uns nicht zu schade sind, unsere Sichtweise zu korrigieren. Denn Gott selbst tut das auch mit Petrus. Und mit uns. So lade



Inhalt

Seite

2	Andacht
3	Nachrichten
4 –14	Informationen aus der Johannesgemeinde,
15	Veranstaltungsübersicht der Johannesgemeinde
16-26	Informationen aus der Dreifaltigkeitsgemeinde, East Melbourne
27	Veranstaltungsübersicht der Dreifaltigkeitsgemeinde
28-31	Informationen aus dem Martin Luther Heim, Boronia

ich Sie ein, diesen Monatsspruch nicht nur zu lesen, sondern zu leben. Denn die Würde des Menschen ist nicht nur unantastbar – sie ist heilig.

Gebet

Herr, erwecke deine Kirche
und fange bei mir an!

Herr, baue deine Gemeinde
und fange bei mir an!

Herr, lass Frieden überall auf Erden kommen
und fange bei mir an!

Herr, bring deine Liebe und Wahrheit zu allen Menschen
und fange bei mir an!

Gebet eines chinesischen Christen

Ihr Pfarrer Peter Demuth



Johannese Gemeinde

3 Albert Avenue, P.O. Box 9, Springvale 3171

☎ +61 (0) 3 9546 6005, www.stjohnsgerman.com

Pastor:	Peter Demuth ☎ 0411 126 900 ✉ pastor@stjohnsgerman.com
Parish board:	Karen Christoph ☎ 03 9546 6005 ✉ kv.christoph@stjohnsgerman.com Gisela Rankin ☎ 0419 331 203 ✉ kv.rankin@stjohnsgerman.com
Parish Administrator:	Anke Trott ☎ 03 9546 6005 ✉ secretary@stjohnsgerman.com Office hours: please phone ahead to make an appointment
E-Mail:	secretary@stjohnsgerman.com 
Facebook:	St John's German Lutheran Parish, Springvale
Instagram:	@stjohnsgermanlutheranparish #stjohnsgermanlutheranparish
Bank details:	St. John's German Lutheran Parish NAB BSB 083 590 Acc.: 51558 1940

Aus dem Gemeindeleben

Liebe Gemeinde,

wir blicken zurück auf einen ereignisreichen Mai, in dem wir an jedem Sonntag einen besonderen Gottesdienst feiern durften. Am ersten Sonntag des Monats fand das erste Vorbereitungstreffen für unseren Weihnachtsbasar statt. Am darauffolgenden Sonntag feierten wir den Muttertag und gestalteten zugleich einen Jugendgottesdienst mit wichtigen Informationen für unsere Konfirmandinnen und Konfirmanden sowie deren Eltern.

Auch im Juni geht es mit engagierter Gemeindegarbeit weiter: Am **Mittwoch, den 5. Juni**, lädt der Seniorenkreis zu einem gemütlichen Spielenachmittag ein. Und am **Sonntag, den 15. Juni**, findet im Anschluss an den Gottesdienst ein weiteres Treffen zur Zukunft unserer Gemeinde statt. Wir wollen gemeinsam an unserer Vision arbeiten und überlegen, wie wir unsere Gemeinde nachhaltig und lebendig gestalten können. Ein besonderer Höhepunkt erwartet uns zum Monatsende: Am **Samstag, den 29. Juni**, feiern wir das **Johannisfest** – wie gewohnt auf dem Gelände in der **3. Albert Avenue**. Herzliche Einladung dazu!

Am **2. Mai** haben wir Abschied genommen von **Frau Edith Pries**. Gemeinsam mit ihrem Ehemann **Emil Pries** war sie über Jahrzehnte hinweg ein treues Mitglied unserer Gemeinde. Beide lebten in unmittelbarer Nähe zur Kirche und waren vielen Gemeindegliedern freundschaftlich verbunden. In Erinnerung bleibt ihre hilfsbereite, freundliche Art – und vielleicht auch ihr markanter VW. Für ihr langjähriges ehrenamtliches Engagement sind wir dankbar und bewahren sie in guter Erinnerung.

„**Gott wird abwischen alle Tränen von ihren Augen, und der Tod wird nicht mehr sein.**“ (Offenbarung 21,4)





Wir bitten Gott um Trost und Kraft für die Angehörigen – und schließen auch alle ein, die um einen lieben Menschen trauern. Möge der Frieden Gottes ihre Herzen stärken.

In Gedanken und Gebeten sind wir auch bei all denen aus unserer Gemeinde, die derzeit mit Krankheit zu kämpfen haben – ob im Krankenhaus oder zuhause. Möge Gott ihnen Zuversicht und Kraft schenken auf dem Weg der Genesung.

„Alle eure Sorge werft auf ihn; denn er sorgt für euch.“ (1. Petrus 5,7)

Mit herzlichem Gruß

Ihr **Peter Demuth**

Herzliche Einladung zum Johannesfeuer

Am Sonntag, den 29. Juni, feiern wir gemeinsam mit der Dreifaltigkeitsgemeinde unser diesjähriges Gemeindefest – das Johannesfeuer. In diesem Jahr findet es wieder auf unserem Gemeindegelände in der 3 Albert Avenue statt. Das Johannesfeuer startet um 11.00 Uhr mit dem Gottesdienst und geht dann danach mit Feuer und gemütlichen Beisammensein bis in den Nachmittag hinein.

Was feiern wir da eigentlich? Das sogenannte Johannesfeuer ist ein alter Brauch, der auf Johannes den Täufer zurückgeht, dessen Geburtstag am 24. Juni gefeiert wird – genau sechs Monate vor Weihnachten. Schon im Mittelalter entzündete man um diesen Tag herum Feuer, um das „Licht, das in die Welt kommt“ zu symbolisieren – ein Hinweis auf Christus, auf den Johannes mit seinem ganzen Leben hingewiesen hat. Das Feuer steht zugleich für Reinigung, Hoffnung und Neuanfang – und für das Miteinander: Menschen kommen zusammen, teilen Speis und Trank, singen, lachen, und feiern den Sommer. Was erwartet Sie? Nach einem festlichen Gottesdienst laden wir ein zum Beisammensein mit Musik, einem Johannesfeuer, Glühwein (ja, auch im Winter!), Stockbrot oder Marshmallows und einem kleinen Familienprogramm. Es wird etwas zum Mitmachen, zum Zuhören und zum Genießen geben – und natürlich auch Gelegenheit für Gespräche, gute Stimmung und neue Begegnungen zwischen unseren Gemeinden und neuen Besuchern. Wir freuen uns auf einen fröhlichen, bunten Nachmittag mit Ihnen und Euch!



Mit herzlichem Gruß, Ihr Peter Demuth.



How sustainable are our church facilities?

Two years ago, major construction and refurbishment works were completed.

Did you know the design of our Foyer, Toilet, Kitchen and Multi-Purpose (MP) Hall building was Environmentally and Sustainable informed and based on the 'One Planet Living' framework. The design and build focussed on 6 principles (Zero Carbon Energy, Health and Wellbeing, Materials and Supply Chain, Sustainable Water, Zero Waste, Climate Change and Adaptation). In this series we will highlight our Architect and Builder's real-world solutions to these design principles.

Zero Carbon Energy

- ✓ Solar Collection and resale to Grid, reducing electricity cost
- ✓ Foyer and Hall building envelope: roof, walls, windows, insulation and air temperature control
- ✓ Low energy lighting (LED) in Foyer, Toilets and MP Hall
- ✓ Replacement lighting (LED) in Church, Brick Garage and Office and Small Hall
- ✓ Lighting Automation in Foyer, Toilets and MP Hall
- ✓ Efficient Air-conditioning in Foyer and MP Hall (=> EER3.5)
- ✓ Kitchen fit out: 'No Gas' for Carbon footprint reduction

Sustainable Water

- ✓ Rainwater Collection and plumbed in use for Toilet Flushing and Garden watering
- ✓ Toilet Suite choice to accessibility standard, highest WELS rating and Dual flush throughout
- ✓ Tap Controls choice of Flick Mixers for ease of use

Materials and Supply Chain

- ✓ Responsible Building Materials/Local Procurement - All materials used in Build have lowest supply energy cost (shortest transport distance and best/least carbon footprint in class)
- ✓ Sustainable Fitout and Finishes - Non-chemical (water based) Foyer Concrete floor sealant; Church and Playground Low heat/High Light Transmission Awning Panels

Health and Wellbeing

- ✓ Fresh Air Exchange system, Automated Louvres and Controller using external Air Temp and Humidity
- ✓ Foyer Wall and; Ceiling Acoustic panels



- ✓ Hall Ceiling Acoustics – Sustainable ceiling panels (wood wool)
- ✓ Meeting Room Dividing Wall and Acoustic sealing
- ✓ Low Volatile Paints and water-based finishes in Foyer, Hall and Church

Zero Waste

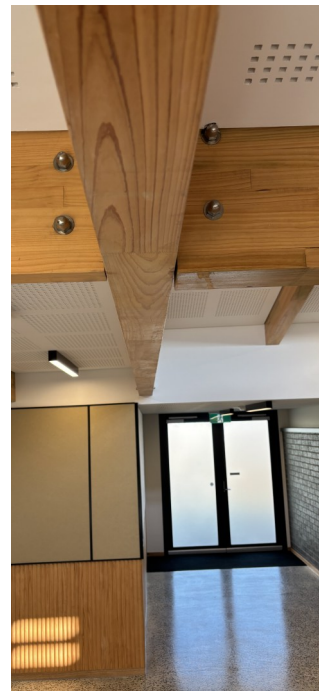
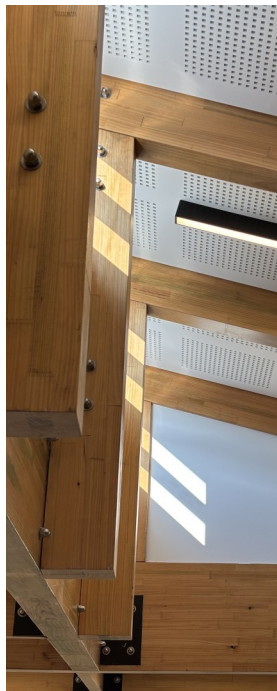
- ✓ Construction and Demolition Waste reduction
- ✓ Refurbishment Waste
- ✓ Recycling Program
- ✓ Organic Waste

Climate Change and Adaptation

- ✓ Foyer, Toilets, Kitchen and Multi-purpose Hall ArcPanel roofing system
- ✓ Church Insulation and Roof Replacement
- ✓ Permeable Paving in Kitchen courtyard and driveways

We will explore each of these topics in more detail and pictures in future editions of the Gemeindebrief.

Eric and Frank





News from the Elders

Dear Friends and Members of St. John's, Our April Elders' meeting opened, as is our custom, with a devotion—this time prepared and shared by Karen. Her reflection was based on 1 Peter 2:1–10, a passage that reminds us of our calling as a chosen people, a royal priesthood, and a holy nation. We were encouraged to lay aside all malice, deceit, and envy, and to grow into our salvation, built up as living stones in God's spiritual house. It was a timely reminder of the purpose and privilege of being part of Christ's church.



We were also pleased to welcome Pastor Joachim Tröstler to our meeting. Although he has been living in Melbourne since just before Christmas, this was the first time the Elders had the opportunity to meet with him as a group. Pastor Joachim shared his joy at having been called to serve Trinity Church in Melbourne during this semi-retirement phase of his life, and how invigorating it has been to minister in a completely new cultural and spiritual landscape. Sadly, his time here is drawing to a close, as he will return to Germany in July. We are, however, looking forward to welcoming Pastor Joachim and his wife Ursula to our Johannesfeuer celebration at the end of June. This will be one of his final ministerial engagements in Melbourne and an ideal moment for us to farewell him with warmth and gratitude, and to acknowledge his faithful ministry.



In the life of our congregation, two recent services held special significance. One was a Service of Remembrance for Baptism, where members of the congregation were invited to reflect on their own baptism—the sacred moment of being welcomed into the family of Christ. Many brought their baptismal certificates and shared personal memories, reminding us

of the enduring significance of this spiritual milestone. It was a beautiful and moving service, rich with gratitude and affirmation of our Christian identity. The second was our Mother's Day Service, where we gave thanks for the nurturing presence of mothers in our lives. Each mother was presented with a small gift: a chocolate, a flower from a bouquet, and tea—simple yet thoughtful symbols of appreciation and an invitation to pause, relax, and feel loved. It



was a heartfelt way to honour the women who so often give selflessly to their families and communities.

Looking beyond our parish, we give thanks for the opportunity our Pastor Peter has to participate in the Lutheran Church of Australia and New Zealand's (LCANZ) annual Continuing Education Program. This initiative is part of LCANZ's broader pastoral care and development strategy and provides ministry leaders with spiritual renewal, theological enrichment, and valuable fellowship. The 2025 retreat, titled "Getting our Acts Together," will take place in May and offers a time for reflection and refreshment in God's Word. We are grateful that LCANZ includes St John's in these important programs, recognising the dedication and demands of pastoral ministry, especially in today's ever-evolving world.

It was with great joy that we were able to celebrate the ordination and solemn inauguration of Sue Westhorp as the second female pastor of the Lutheran Church in Australia at the end of April. Only since the historic synod decision in 2024 has it been possible to ordain women to the office of public proclamation of the Word and administration of the sacraments. We congratulate Sue Westhorp on behalf of St. John's German Lutheran Parish and wish her God's rich blessing, wisdom and courage for her journey in service to people and to the glory of God.

The festive ordination service was a moving testimony of living faith - carried by rousing music, overwhelming singing and touching moments of prayer and fellowship. A day full of gratitude, hope and new beginnings!



Our connection to the wider community is also expressed through Gisela's ongoing involvement in the InterFaith Network (IFN). This group, based in the City of Greater Dandenong, brings together leaders and members of various faith traditions to foster mutual understanding and cooperation. Gisela's participation ensures that St John's continues to have a voice in these vital inter-faith conversations and contributes to the shared spiritual fabric of our local community.

Rev. Sandy Boyce, in her capacity as executive Officer, recently informed St. John's that the Victorian Council of Churches (VCC) would like to welcome St John's German Lutheran Church Springvale as a Member Church. St. John's



application to become a member was based on an invitation received some months ago and subsequently submitted to the VCC Committee for approval. Our affiliated German Lutheran Church in East Melbourne has been a member for some time already and we're honoured to have been offered the same privilege. The recommendation to approve our application was tabled as a proposal to the VCC AGM for final approval on 17 th May at St Mary's Coptic Orthodox Church, Kensington. Gisela attended on behalf of Pastor Peter and Elders. Even before this endorsement was ratified, St. John's has been involved in various gatherings together with other Christian faith leaders, coordinated by the Executive Officer, Rev Sandy Boyce.

Most recently, Pastor Peter accepted an invitation to a cocktail reception in March, hosted by Premier Jacinta Allan, to acknowledge the contribution of Christian Churches to the

Victorian Community. The Premier initiated the event to meet Victorian Christian Leaders face-to-face and build on the important relationship between Christian communities and the Victorian Government, especially in health, education and social services.

Finally, as we look ahead to the many events planned for the remainder of the year, we acknowledge that none of these can happen without the generous support of volunteers. Whether it's setting up for the Christmas Bazaar, helping behind the scenes at our celebrations, or simply offering a helping hand—your involvement strengthens our church family. We warmly encourage you to consider where you might be able to assist. Your participation helps build up the life of our parish and strengthens the bonds that unite us.

As we move through this month, let us reflect on the blessings we've received—of baptism, of mothers, of community—and be reminded that we are each called to serve, in love and humility.

"And let us not grow weary of doing good, for in due season we will reap, if we do not give up." – Galatians 6:9

May God bless you with peace in your heart, strength in your hands, and joy in your service.



A very friendly and hospitable community welcomed St. John's to their church council.

Pic: Rev Sandy Boyce / Rev Dr Joseph Leach and Gisela Rankin

The Elders of St John's



Help is accessible, available and free

The Interfaith Network of Greater Dandenong plays a vital role in fostering harmony within the multicultural community by facilitating engagement with accessible, free social services like South East Monash Legal Service and Palliative Care South East, which offer confidential legal advice and compassionate end-of-life care respectively. These services, presented at the May Members Meeting, highlight the importance of community support systems that are easy to access—via appointment, online, or phone—and are tailored to meet diverse needs, ensuring that vulnerable populations receive necessary assistance without financial barriers.

South-East Monash Legal Services is a Community Legal Centre providing legal aid in the south-east including City of Greater Dandenong, Casey and Cardinia. The Springvale Office is located nearby to St. John's at 5 Osborne Avenue and offer advice on various matters relating to the justice system, including minor criminal matters, discrimination, harassment and unfair dismissal in employment matters, family law and child support, and much more. It's important to note that the service is only in the form of advice, not legal representation, may be subject to eligibility criteria and is available by appointment. Presenters Malkanthi (Max) and Tina shared a few examples that typically call on their help. In their workshop they dispelled a few common myths that prevail in ethnic communities where individuals often encounter difficulties navigating and interpreting the Australian legal system due to cultural differences. Their website provides a good overview of where help can be found <https://www.smls.com.au/> or phone +61 3 9545 7400.

After a break for refreshments, guest speakers Linda and Halina continued the program and outlined in simple and concise detail how Palliative Care South East service can be of help for those diagnosed with a terminal illness as well as their family. It is available free of charge, at home, to people of all ages, from all walks of life. Their care team involves a range of health practitioners including nurses, specialist palliative care doctors, therapists counselors, social workers and volunteers. Referrals can be made by clinicians and GPs, online via their website <https://palliativecaresoutheast.org.au/> or phone +61 3 5991 1300. Their office is located at 80 Victor Crescent, Narre Warren.

The opportunity to connect in this forum was valuable and appreciated. Such initiatives promote understanding, respect, and wellbeing across the multicultural fabric of the municipality of Dandenong, reinforcing the community's commitment to inclusive support. Please contact the church office if you would like further information.

Gisela Rankin, Elder



Seniorentreffen

Am 1. Mai hatten wir eine mega grosse Stimmung in unserem Seniorenkreis, denn wir hatten eine fünf Personen Kapelle die "Euro Vibes" zu Besuche. Zwei Personen sangen, einer mit Gitarre, einen Violinenspieler, eine nette Dame die Akkordion spielte und einen sehr netten Mann der Bass spielte. Sie sangen Lieder in verschiedenen Sprachen mit einem Gusto, welches uns alle sehr bewegt hatte. Sie sangen sehr bekannte Lieder sowie: „Kalinka“ und „La Paloma“. Ausserdem, hatten wir das Glück einen Irischen Bariton "Vincent O'Connor" (der heute noch an Opern und Musicals mitwirkt) zu begrüßen. Er sang viele Lieder, die uns im Kreis sehr ansprachen. Ich hatte mir "Lippen schweigen" von Franz Lehar gewünscht und das sang er absolut fantastisch. Aber ich darf nicht meinen Freund Chris Whorlow vergessen, der uns auf seinem Akkordion wunderbare Walzer spielte und zu guter Letzt meinen gewünschten Radetzky Marsch. Wir bedankten uns natürlich mit



einem riesigen Beifall für unsere Entertainer. Während Chris die Walzer spielte, hatten wir sogar einige fleissige Tänzer unter uns! Viele unserer Mitglieder fanden, dass es das schönste Konzert je war, obwohl wir für 1 3/4 Stunde unterhalten wurden, war es anscheinend nicht lange genug. Na, auch gut.

Anschliessend bedankte ich mich und überreichte einige Geschenke für unsere Entertainer. Pastor Peter schloss der Veranstaltung mit einer Tageslosung, das Vater unser und den Segen.

Na und dann ging das Kaffeetrinken los, mit einer riesig grossen Auswahl an Kuchen (meine Freundin Ellen, hatte sogar einen grossen Bienenstich für uns gebacken, tausend Dank) und leckere Schnittchen.

Unser nächstes Treffen findet am 5. Juni 2025 um 13:00 Uhr in unserer



Gemeindehalle statt.
Ich lade zum
Gesellschaftsspiel-
Nachmittag mit
Glühwein ein. Wir
werden wohl wieder
Knobeln, Mensch
ärgere dich nicht,
Schach, Uno,
Rummikub oder
Elfer raus spielen.
Solltet ihr irgend ein
anderes Spiel



spielen wollen und die Regeln kennen, bitte bringt es mit. Es wird wohl ein nettes Zusammen sein werden, mit viel Unterhaltung und Gelächter. Es gibt einige kleine Preise für die jeweiligen Gewinner.

Unseren vielen Kranken, wünsche ich von Herzen eine schnelle Genesung. Wir vermissen euch!

Nun verabschiede ich mich, wie immer, mit einem kleinen Psalm:-

„Fragt nach dem Herrn und rechnet mit seiner Macht, wendet euch immer wieder an ihm!“ (Psalm 105.4)

Gott befohlen, eure *Herta*





Youth initiatives

St. John's strategic planning team is currently pursuing new initiatives designed to increase its focus on children's and youth ministry programs. The hope is to foster engagement, bonding and leadership among young members. We're grateful that some youngsters, young mothers and motivational leaders



have already emerged, and expressed their keen interest to offer their support. Pastor Peter has recently held productive meetings with these young people and their parents to discuss initial steps in planning meaningful activities, including starting with occasional Sunday School sessions and a Confirmation class for teenagers. As part of our long-term vision, we aspire to equip young people with hospitality and catering skills, providing opportunities of networking and shared experiences that ultimately enrich their spiritual growth and encourage community service and involvement.

We are looking to hear from any additional interested families of teenagers as well as volunteers to connect with Pastor Peter, Elders or Anke. Hopefully you feel inspired to express your interest and lend support in organising and preparing upcoming events, ensuring a vibrant and nurturing environment for young people.

The Gemeindebrief contribution is due on 1st July

If you would like to continue receiving a printed version of the Gemeindebrief please ensure payment of \$35 (\$55 for non-members) is made on time.

Pay by

1. Credit card (on our website you'll find the link under "Giving" to pay directly via credit card with 'square')

2. Bank transfer

BSB: 083-590

Account number: 515581940

Account name: St. Johns German Lutheran Parish)

or call the office 03 9546 6005





Gemeindeveranstaltungen June

Gottesdienste / Worship (unter Vorbehalt)

So	01.06.	10:00	Gottesdienst	mit Abendmahl	Exaudi
So	08.06.	10:00	Engl. Service		Pfingstfest
So	15.06.	10:00	Gottesdienst		Trinitatis
So	22.06.	10:00	Gottesdienst		1. So. n. Trinitatis
So	29.06.	11:00	Gottesdienst	Johannesfeuer gemeinsam mit Trinity	2. So. n. Trinitatis

Erwachsene/ Adults

Ansprechpartner

Mi	11.06., 25.06.	10:00	Bastelkreis	Gisela A. ☎	03 9546 6005
Mi	18.06.	19:00	Time to Worship	Andrea ☎	03 9546 6005
So	29.06.	11:00	Johannesfeuer	Anke ☎	03 9546 6005

Senioren / Seniors

Ansprechpartner

Do	05.06.	13:00	Gesellschaftsspiele	Herta ☎	0439 504 671
-----------	--------	-------	---------------------	---------	--------------

Dieser QR-Code kann zur Bezahlung für das Gemeindebrief-Abonnement genutzt werden.

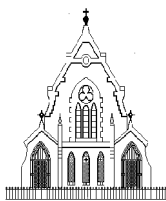


Diese Gemeindemitglieder haben sich dafür entschieden, ihren Geburtstag im Gemeindebrief abdrucken zu lassen. Wir gratulieren auch allen anderen Gemeindemitgliedern, die im Juni ihren Geburtstag feiern.

13. Karin Bauer

15. Walter Veit





Dreifaltigkeitsgemeinde

22 Parliament Place, East Melbourne 3002

☎ 03 9654 5743 , www.kirche.org.au

Facebook Dreifaltigkeitskirche Melbourne

Instagram @dreifaltigkeitskirchemelbourne

Pastor: Joachim Tröstler ☎ 0491 105 557 ✉ pastor@kirche.org.au

Gemeindepädagogin Yasmina Buhre ☎ 0493 609 787 ✉ pw@kirche.org.au

Freier Tag Yasmina Buhre: Montag, Samstag

Gemeindebüro: ☎ 9654 5743 ✉ admin@kirche.org.au

Kornelia Christke

Myra O'Hagan

Dienstags 10-15h

Donnerstags 9:30-16h

Archiv: Anne Lueders / Stephanie Iwanowicz
(Visits by Arrangement) ✉ admin@kirche.org.au

Website/Redaktion: Myra O'Hagan ✉ redaktion@kirche.org.au

Child Safety Team: Alexander Karnowski ✉ safe@kirche.org.au

Bankverbindung: German Lutheran Trinity Church ANZ BSB 013 030 Acc.: 2934 46881

Aus dem Kirchenvorstand

Ein wichtiges Ereignis in der Gemeinde ist die jährliche Hauptversammlung, in der über das vergangene Jahr Rechenschaft abgelegt wird. Der Kirchenvorstand bedankt sich bei allen Beteiligten für die ordentliche Durchführung der diesjährigen AGM am 4. Mai und für die lebendige Diskussion. Erfreulicherweise konnte die Schatzmeisterin Bettina Schellenberg-Harley einen Überschuss berichten, der im wesentlichen durch die Vakanz der Pfarrstelle entstanden ist. Der Kirchenvorstand bedankt sich bei allen, die in den sieben Monaten eingesprungen sind. Ein weiterer wichtiger Punkt war die Wiederwahl von Vorstandsmitgliedern, Alexander Karnowski und Jörg Hildebrand.

Der Kirchenvorstand hat in seiner Sitzung am 6. Mai die Aufgabenverteilung im Vorstand formell bestätigt:

Joachim Tröstler, Pastor, noch bis 30. Juni.

Jörg Hildebrand, Chair

Alexander Karnowski, Vice Chair

Bettina Schellenberg-Harley, Treasurer and Secretary

Angela Rechner

Heiko Koenig

Jens Neelsen



Till Haferkorn stand leider nicht zur Wiederwahl zur Verfügung, der Kirchenvorstand bedankt sich bei ihm für seine Mitarbeit und wertvollen Beiträge.

Der Kirchenvorstand hat bis zu elf Positionen (plus Pastor), davon sind derzeit nur sechs Positionen besetzt. Wir laden daher Interessierte ein, sich an dem umfangreichen und interessanten Aufgabenbereich zu beteiligen und unsere Kirche mitzugestalten. Die Aufgaben sind sehr vielfältig, für jede Neigung oder Vorliebe ist etwas dabei, wo man sich einbringen kann.

An dieser Stelle möchten wir uns bei allen ausdrücklich bedanken, die sich in den verschiedenen Sub-committees engagieren, besonders im Bauausschuss und dem Finanzausschuss. Auch hier gibt es die Einladung zur Mitarbeit.

Am 31. Mai wird sich der Kirchenvorstand zu einem Strategy Meeting treffen um insbesondere unsere Vision für die nächsten Jahre zu überdenken. Was erwarten wir von Jörn Foth, dem neuen Pfarrer, welche Akzente wollen wir setzen, was ist uns wirklich wichtig? Keine Frage, wir zentrieren uns um die biblische Botschaft – welche konkreten Aktionen daraus hervor gehen.

Unsere Verfassung ist nach wie vor inhaltlich korrekt und beinhaltet alle notwendigen Artikel, die vom *Incorporated Associations Act* vorgegeben sind. Allerdings hat sich die Struktur des Acts geändert, eine Anpassung an Struktur und Formulierungen wird angegangen um die Verfassung vergleichbarer zu machen. Diese geänderte Version wird der Gemeinde zur Beratung vorgelegt und voraussichtlich auf der nächsten AGM zur Abstimmung gebracht.

Zum Zeitpunkt des Erscheinens haben wir gerade unser "*Signature Event*" das St. Martinsfest gefeiert. Am 22. Juni wird es einen Abschiedsgottesdienst für Joachim und Ursula Tröstler geben. Joachim und Ursula haben sich sieben Monate sehr engagiert in die Gemeinde eingebracht und sind sehr schnell integraler Teil unserer Gemeinde geworden. Wir sind sehr dankbar für die gemeinsame Zeit und wünschen Ursula und Joachim alles Gute und Gottes Segen für die Zukunft.

Die Diskussionen während der AGM, insbesondere während der anschließenden Aussprache zeigte deutlich: Wir sind eine lebendige Gemeinde, in der es vielfältige Sichtweisen gibt. Wir können unsere Positionen frei artikulieren um die Gemeinde mitzugestalten. Vielfach wurde betont daß Nächstenliebe, Achtung und Respekt im Vordergrund steht - auch bei kontroversen Themen. Es wird immer kontroverse Themen geben, bei denen es keine einheitliche Meinung gibt. Die Meinungen sind so vielfältig, wie die Ge-



meinde selbst. Uns verbindet die Christliche Botschaft, *Darum lasset uns dem nachstreben, was zum Frieden dienet, und was zur Besserung untereinander dienet.* (Römer 14:19). Bei diesem Streben nach gegenseitigem Verstehen *seid aber untereinander freundlich und herzlich und vergebt einer dem anderen, wie auch Gott in Christus euch vergeben hat.* (Epheser 4:32)

Jörg Hildebrand

Volunteers needed for Open House Melbourne

AKi is requesting a few helpers to volunteer their time for 3-4 hours on Saturday, 26 July during Open House Melbourne.

The church will be open for public viewing between 10am—5pm and volunteers are needed to supervise visits.

Please contact redaktion@kirche.org.au if you are able to help out!

Many thanks from the AKi team.



Online Newsletter Registrierung

Falls Sie unseren wöchentlichen digitalen Newsletter abonnieren möchten, registrieren Sie sich bitte per email:

admin@kirche.org.au



Ich hab‘ noch einen Koffer in ...



Noch stehen sie still in der Zimmerecke, aber schon voller Erwartung. Denn sie wissen, was kommt. Ob wohl alles in die Koffer passt? Das Langärmelige mit UV-Schutz, das Kurzärmelige aus Hobart vom Wooden Boat Festival, der breitkrempige Sonnenhut – all das muss einfach mit.

Das Meiste jedoch brauche ich gar nicht einzupacken; es kommt einfach so mit: Die Erinnerungen an die großen Events wie Weihnachtsmarkt, Erntedank und St. Martin. Wie auch an die kleinen Begegnungen in den Altersheimen, beim Kirchkaffee. Die gemeinsamen Gottesdienste mit Jung und Alt, die großen kirchlichen Feste. Die Ehrfurcht vor der bewegten Geschichte dieser Gemeinde. Das Engagement so vieler Ehrenamtlicher. Die Freundlichkeit und Hilfsbereitschaft der Menschen in diesem Land. Die Ausflüge und Kurzreisen.

Ein dickes Dankeschön an die Gemeinde für alles, was meine Frau und ich hier erleben durften!

Zurücklassen müssen wir das deutlich wärmere Wetter, die zwei Sonnenstunden mehr pro Tag als in Hamburg, die täglichen Spaziergänge durch die Fitzroy Gardens, die Kakadus, die Flying Foxes und die Walabys. Vor allem aber viele Menschen, die wir liebevoll gewonnen haben.

Aber natürlich wohnt auch jedem Abschied ein Zauber inne: Die Freude auf die Familie und die Freunde, auf so manch typische norddeutsche Leckerei und auf den Sommer in Deutschland, der mit den langen Tagen durchaus auch seinen Charme hat.
„Wohlan denn, Herz, nimm Abschied und gesunde!“ (Hermann Hesse)



Joachim und
Ursula Tröstler



Rückblick auf die Working Bee im April

Das ideale sonnige Wetter scheint bis zu 14 freiwillige Helfer, darunter auch einige Neulinge, ermuntert zu haben, unsere Working Bee am 12. April zu unterstützen. Das war eine sehr erfreuliche Teilnehmerzahl!

Es ging dann also gleich ans Werk, denn ca. 30 Jobs standen auf der Liste. Darunter waren einige ziemlich arbeitsintensiv, wie z.B. das lange überfällige Schneiden der Hecke auf der Nordseite, das Säubern der Dachrinnen an den verschiedenen Gebäuden, und das Entfernen der vielen angehäuften Blätter im Backyard, um nur einiges zu nennen. Durch den großen Fleiß der vielen Beteiligten, dazu gehörten auch Joachim und Ursula, wurden dann fast 2/3 der geplanten Arbeiten schon vor der Mittagspause aufgearbeitet. Dieser große Einsatz wurde dann auch mit einem reichhaltigen (und fast exotischen) Lunch unter freiem Himmel belohnt, das Bettina organisiert hat.

Es herrschte insgesamt ein sehr entspanntes und produktives Arbeitsklima, und man hatte den Eindruck, dass man gerne gekommen ist, um an diesem Samstag seine freie Zeit für Gottes Gemeinde und seine Kirche – im wahrsten Sinne des Wortes - zu opfern. Es wäre natürlich wünschenswert, wenn sich neben der jüngeren Generation, die leider in der Minderheit war, noch mehr dazugesellt hätten. Bei unserer nächsten Working Bee im Herbst bietet sich, wie immer, eine gute Möglichkeit, unsere Gemeinde in einer völlig anderen, d.h. mehr entspannten und unterhaltsamen Atmosphäre kennenzulernen, und sich nebenbei auch noch als hilfreich zu erweisen.

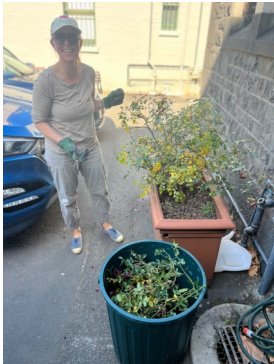
Nach einem guten Anfang kam dann auch alles zu einem guten Ende, in dem Wissen, dass man seine Zeit und Arbeitskraft im Namen des Herrn zum Nutzen der Gemeinde verwendet hat. *“Alles was ihr tut, das tut im Namen des Herrn”*. Dieser Bibelspruch scheint sich an diesem Samstag bewahrheitet zu haben!

Wir hoffen, dass wir das im Herbst unter dem gleichen Leitgedanken mit gleicher (oder größerer) Beteiligung wiederholen können.

So möchten wir uns nochmals recht herzlich bei allen Freiwilligen für ihre Leistungen bedanken, die diese Working Bee zu einem Erfolg gemacht haben.

Sie war übrigens die erste in diesem Jahr.

Ralph Schultz und Helmut Golinski
Mitglieder im Bauausschuss





Photos supplied: Cap Anamur Deutsche Not-Ärzte e.V. <https://cap-anamur.org>

Refugee Service - Sunday, 8. June 11:00 am **German Lutheran Trinity Church** 22 Parliament Place, East Melbourne

Please be invited to a joint service of the
German Lutheran Trinity Church together with the

Vietnamese Community in Australia
Victoria Chapter (VCA-Vic)

to commemorate Rupert Neudeck and his initiative
“Cap Anamur”. The refurbished cargo vessel Cap Anamur
rescued more than 10,000 Vietnamese refugees out of the
South China Sea in the early 1980’s and the humanitarian
efforts of “Cap Anamur” are ongoing until today.

Everybody is welcome, light refreshments afterwards!



Mützen stricken für die Seefahrer im Hafen von Melbourne

Von Heiko König, gerade aushilfsweise Ship Visiting Chaplain für die Mission to Seafarers

Stellt Euch vor, Ihr fangt in einem warmen Sommer in den Philippinen an, auf einem Schiff zu arbeiten. Alles was Ihr anhabt, sind kurze Hosen und ein T-Shirt. Und dann findet Ihr Euch wieder im Winter auf der eisigen See südlich von Australien! Wenn Seeleute einen neuen Vertrag unterschreiben, wissen sie oft nicht, wo es hingehen wird. Und wenn, kann sich das jederzeit ändern. So erfreuen sich die Beanies in der „Mission to Seafarers“ in der Flinders Street großer Beliebtheit.



Letztes Jahr konnten an die über 12.000 besuchenden Seeleute der Mission über 3.500 Beanies abgegeben werden. Ein echter Erfolgsschlag. Aber immer wieder gehen die Mützen zur Neige, zwei, drei Wochen müssen dann die Besucher ohne Beanies auskommen.



All diese Mützen werden von fleißigen Händen in ganz Victoria gestrickt. Wäre dies nicht vielleicht auch etwas für die eine oder den anderen in unseren Gemeinden? Bunt, geringelt, einfarbig, dicke Wolle oder Dünne – es spielt keine Rolle. Nutzt gerne Eure Wollreste. Oft wird die Mütze unter einem Helm getragen, Bommel braucht also nicht!

Bringt die Mützen einfach ins Buero. Oder liefert sie selber in der Mission ab, 717 Flinders St,

Docklands. Da gibts auch Kaffee und gemütliche Plätze zum Sitzen. Und die Möglichkeit, mit den Seeleuten direkt ins Gespräch zu kommen.

Neue Heizung im Pfarrhaus

Mitte Mai wurde die neue Heizung für das Pfarrhaus installiert. Die alte Gasheizung war nach 25 Jahren defekt. Die neue Heizung ist eine Viessmann Wärmepumpe aus Deutschland mit 16 kW Wärmeleistung.



Eine Wärmepumpe erzeugt das heiße Wasser für die Heizkörper im Pfarrhaus aus der Außenluft. Die Heizung besteht aus der Einheit links mit den Ventilatoren, die die Wärme der Außenluft entziehen und der Einheit rechts mit der Umwälzpumpe, die das heiße Wasser durch die Heizkörper pumpt. Dieses Verfahren wird bereits bei der Wärmepumpe für das heiße Wasser für Küche und Bad im Pfarrhaus eingesetzt. Der el-

ektrische Strom wird nur für den Transport der Wärme aus der Luft in das Wasser benötigt. Dadurch wird deutlich mehr Wärme bereitgestellt als der Stromnutzung entspricht. Ein Effizienzfaktor von 4 bis 5 wird erreicht. Ein Kilowatt-Strom liefert bis zu fünf Kilowatt Wärme. Der Strom wird teilweise von der Solaranlage geliefert. Durch die hohe Effizienz werden die Heizkosten gegenüber einer Gasheizung etwa halbiert. Genaue Ergebnisse können am Ende des Winters berichtet werden. Die Wärmepumpe erzeugt kein zusätzliches CO₂ und dient dem Klimaschutz. Die Wärmepumpe ist ein weiterer Schritt auf dem Weg der Reduzierung von CO₂ und der Senkung von Energiekosten. Die Gemeinde hat mit der neuen Heizung in die Zukunft investiert. Bereits im letzten Jahr wurde die Heizung des Apartments von einer Gasheizung auf eine Reverse Cycle Klimaanlage umgestellt, die ebenfalls eine Wärmepumpe darstellt.

Jens Neelsen



Bilingualer Familiengottesdienst Bilingual Family Service

Sonntag 1.6.2025, 11 Uhr

Wir gratulieren allen, die im **Juni**

Geburtstag haben und wünschen ihnen von Herzen
alles Gute und Gottes Segen für ihr neues Lebensjahr!



- 1.6. Jana-Axinja P.
Barbara W.
- 5.6. Gisela K.
- 7.6. Ingeborg S.
- 8.6. Moritz P.
- 10.6. Martin W.
- 11.6. Anika P.
- 13.6. Holger G.
Mara S.
- 14.6. Glen L.
Sophie T.
- 21.6. Amelia E.

- 23.6. Alexandra H.
- 24.6. Ingeborg A.
Fritz W.
- 26.6. Claudia B.
Michael S.
- 27.6. Ernst D.
Bettina H.
Vivian P.
Viktoria S.
- 28.6. Bettina S-H.
- 29.6. Nadine F.
- 30.6. Aaron N.



Kaffee nach dem Ostergottesdienst im Martin Luther Heim

Wir danken für alle Spenden im April

Kollekte Trinity und Boronia \$1,610 National Trust \$5,220

Zweckgebundene Spenden - Heizungserneuerung in der Manse \$140

Zweckgebundene Spenden - Arbeit mit Kindern \$440

Allgemeine Spenden \$690

Wir danken ganz herzlich allen, die gespendet haben und bitten um Gottes Segen für die rechte Verwendung der Gaben. Wir bedanken uns auch bei allen Helfern und Helferinnen, die immer wieder bei Events und Kirchenkaffees einspringen und aushelfen.



Veranstaltungen

Gottesdienste Trinity

- So 1.6. 11.00 h Familiengottesdienst mit Gemeindepädagogin Yasmina Buhre
- So 8.6. 11.00 h Rupert Neudeck Gedenkgottesdienst mit Prädikant Heiko König
- So 15.6. 11.00 h Gottesdienst
- So 22.6. 11.00 h Gottesdienst—Verabschiedung Joachim und Ursula Tröstler
- So 29.6. 11.00 h Johannesfeuer in Springvale, KEIN Gottesdienst bei Trinity

Gottesdienste Boronia

- So 1.6. 15.00 h Gottesdienst mit Pastor Peter Demuth
- So 15.6. 15.00 h Gottesdienst mit Pastor Joachim Tröstler

Kinder / Familie

- Do jeden 10.00 h Spielgruppe Yasmina Buhre ☎ 0493 609 787

Erwachsene

- Di 3.6. 19.30 h Kirchen-
vorstand Jörg Hildebrand ☎ 0423 336 506
- Di 17.6. 11.00h Buch Club Jutta Misselhorn jjmiho@westnet.com.au

Besonderes/Vorschau

- Sa 26.7. 16-20h Christmas in July
- Sa 26.7. 10-17h Open House Melbourne

National Trust Spenden - bitte beachten!

Spenden für den National Trust, deren Quittungen für das Finanzjahr 2024/2025 gültig sein sollen, müssen bis zum 16.6. bei uns eingegangen sein. Bei Spenden, die uns später erreichen, können wir nicht garantieren, dass Quittungen noch für das gegenwärtige Finanzjahr ausgestellt werden.



Martin Luther Homes

67 Mount View Road, The Basin 3154

☎ (03) 9760 2100

📠 (03) 9760 2140

Website

www.martinlutherhomes.com.au

Email

info@martinlutherhomes.com.au

CEO

Birgit Goetz ☎ (03) 9760 2132

✉ birgit.goetz@martinlutherhomes.com.au

Social Media

@martinlutherhomes

MLH Board Update— April 2025

The Martin Luther Homes Boronia (MLHB) board provides updates for association members. These updates underline the organisation's commitment to maintaining the highest standards of care for its residents and fostering valuable partnerships.

- Renovations have commenced in the Wattle wing of the aged care facility, in preparation for commencing a Specialist Dementia Care Program in the third quarter of this year. The unit will provide specialised care to people with severe behavioural and psychological symptoms and aims to reduce or stabilise symptoms so people can transition to less intensive care environments.
- Our external risk consultant, explained migration of our risk data into a revised management software platform. The Board was also provided with details of the latest risk assessment.
- The Victorian Retirement Village Act has been undergoing review over the last couple of years. The proposed new Act is expected to be released soon.

I again thank all of you for your unwavering support and prayers that are the vital enabler of our mission.

A heartfelt thank you goes out to everyone associated with Martin Luther Homes Boronia – our cherished residents, their families, and our remarkable staff. Your faith in us fuels our commitment to excellence in care.

Eric Christoph, Chair



Date	Time	Service	Place	Who
TBC	3 pm	Gottesdienst/ Worship	Chapel	Pastor Demuth
2 June	2 pm	English Worship	Act. Room	Pastor Ghalayini
TBC	10.30 am	English Worship	Act. Room	Pastor Demuth
TBC	10.30 am	Discussion Group	Act. Room	Pastor Demuth
19 June	11 am	Catholic Church Service	Act. Room	Father Knapp
15 June	3 pm	Gottesdienst/ Worship	Chapel	Pastor Joachim Tröstler
17 June	All Day	Worship (German) & Pastoral Visits	Activity Room	Pastor Joachim Tröstler
TBC	From 9.30 am	Pastoral Visits	Nursing Home	Pastor Demuth
TBC	10.30 am	Worship (English)	Act. Room	Pastor Demuth

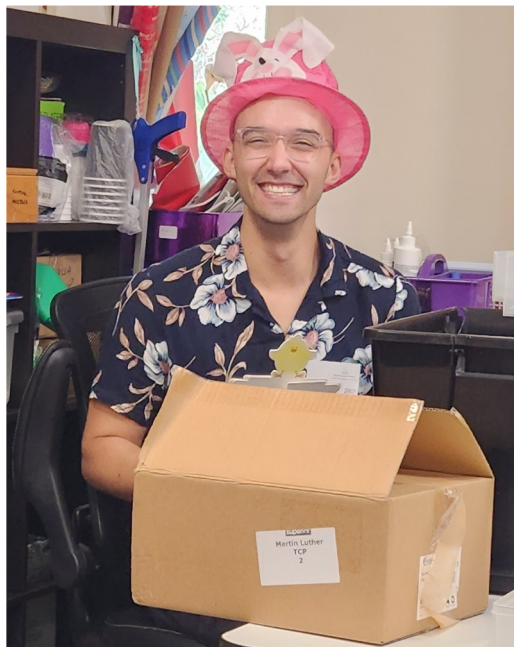
A "Morning Devotions" activity organised by one of our people each Wednesday morning at 10:30 am in Bluegum.



Happy birthday to everyone celebrating in June!
Best wishes from your MLH Team!



Volunteer Spotlight: Josef – A True Treasure at MLH

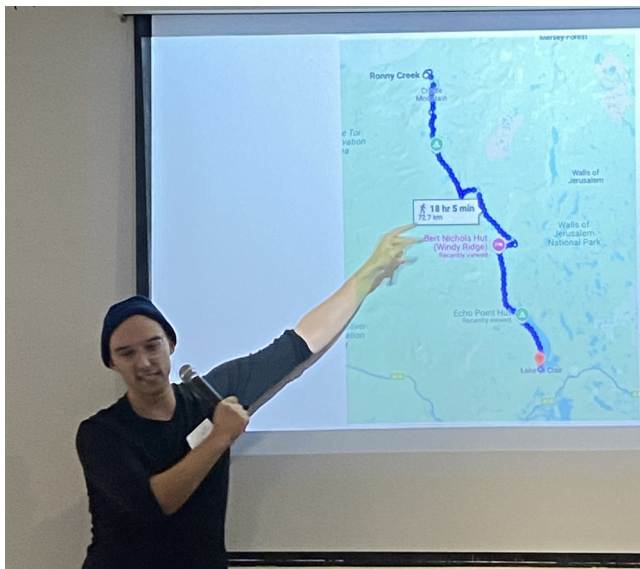


At Martin Luther Homes, we're lucky to be surrounded by people who bring warmth, humour, and a genuine passion for connecting with others. One of those people is our long-standing volunteer, Josef – an absolute treasure whose presence adds colour and joy to our community.

Whether it's sharing a laugh at Easter or taking older persons' on a storytelling journey through his unforgettable trip to Tasmania, Josef brings something truly special. His talk about the famous Overland Track was not only inspiring but full of energy, stories, and personal insight. He has a way of turning every moment into something meaningful.

Having Josef around is more than just helpful – it's enriching. His humour, kindness, and openness to connect make him a loved and familiar face to many.

So next time you see Josef around, don't hesitate to say hello – he'd love to have a chat with you!





A Heartfelt Mother's Day Celebration at Café Jensen

In May, our café was filled with warmth, joy, and the comforting hum of conversation as we celebrated Mother's Day in a truly special way. It was a wonderful opportunity to honour the incredible mothers, grandmothers, and maternal figures within our community — and what a beautiful celebration it turned out to be!



Older persons', families, and staff came together to enjoy a delightful spread of sweet treats, fresh pastries, and aromatic coffee, all lovingly prepared by our catering team. The café was dressed in soft florals and elegant touches, creating a cosy, welcoming atmosphere that made everyone feel at home.

Laughter echoed through the room as families shared stories, there were smiles all around, and a few happy tears too, as we recognised the strength, kindness, and love that mothers bring into our lives every single day.

A heartfelt thank you to everyone who helped make the day so memorable — from the staff who set up the decorations and organised the food, to the families who joined us and shared in the joy. It was a beautiful reminder that moments like these are what make our community so special.





RUHE FINDEN

Ich bringe dir meine Sorgen und
weiß, dass du sie hältst.

Ich teile meine Freude und spüre,
dass du dich mit mir freust.

Im Gebet höre ich auf dich und
finde Orientierung.

Es erinnert mich daran, dass ich
nicht alles allein tragen muss.

Danke, dass du mich siehst, mich
hörst und mich begleitest.

Amen.

DANIELA HILLBRICHT



Impressum

PP 100002210

Volume 15

Nummer 6

St. John's German Lutheran Parish Springvale Inc. No. A00007061A
German Lutheran Trinity Church East Melbourne Inc. No. A 0038001Z
Martin Luther Homes Boronia Inc. No. A0020117Y

Texte und Redaktion (wenn nicht anders bezeichnet):

Dreifaltigkeitsgemeinde:
Johannesgemeinde:
Martin Luther Heim:

Myra O'Hagan
Anke Trott
Tim Lewinski

☎ 9654 5743
☎ 9546 6005
☎ 9760 2100

Zusammenstellung und Endproduktion:

Markfried Fellensiek

☎ 9878 2560

Redaktionsschluss:

jeweils der **15. des Monats**

Beiträge bitte schicken an:

redaktion@kirche.org.au oder

office@stjohnsgerman.com